

St. Florian am Inn aktuell

AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe 1/2016, 11.03.2016

Zugestellt durch post.at



Frohe Ostern

Flurreinigungsaktion

Hui statt Pfui heißt es wieder, wenn Florianerinnen und Florianer unterwegs sind, um die Gemeinde sauber zu halten

Seite 7

Gesunde Gemeinde

Wer hat die besten Ideen zum Thema Bewegung?
Die Gesunde Gemeinde sucht Tipps zum Thema gesunde Bewegung. Die besten Tipps werden belohnt.

Seite 13



**Sehr geehrte St. Florianerinnen,
Sehr geehrte St. Florianer!**

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 11. Februar 2016 war der Rechnungsabschluss 2015 auf der Tagesordnung. Das hervorragende Ergebnis von 2014, in dem ein Überschuss im ordentlichen Haushalt von rund 480.000 € im außerordentlichen Haushalt verwendet wurde, konnte um gut € 150.000,- gesteigert werden.

Insgesamt erreichte das Gebarungsvolumen 10,4 Mill. €. Ich präsentiere hier kurz die wesentlichen Kennzahlen der letzten Jahre. Diese Zahlen beweisen das Ergebnis der guten und engen Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Kennzahlen der Rechnungsabschlüsse							
Tausend €	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
ordentlicher Haushalt	5.096	5.325	5.522	5.966	6.089	6.346	6.636
ausserordentl. HH	1.387	1.070	787	2.639	2.818	2.074	4.187
Gesamtgebarung	6.483	6.395	6.309	8.604	8.908	8.420	10.823
Aktivvermögen	16.562	16.352	16.386	17.515	17.898	18.071	19.885
Schulden	7.718	7.537	7.322	7.567	7.574	7.108	8.523
Eigenvermögen	8.844	8.814	9.064	9.947	10.324	10.962	11.362
Krankenanstaltenbeiträge	561	609	634	635	641	668	666
Sozialhilfeverband	742	842	829	844	917	923	952

Auch im Jahr 2016 haben wir wieder viel vor.

Im Straßenbau sind die **Fertigstellung der Ortsdurchfahrt Pramerdorf** und der **Siedlungsstraße „Thuma“ in Bubing** beschlossen. Alle weiteren, dringend notwendigen Straßensanierungen und Asphaltierungen, wie beispielsweise die **alte Bundesstraße in Teufenbach-Au** werden nach Klarheit über die finanziellen Möglichkeiten in Angriff genommen.

Bezüglich der **Ortsdurchfahrt Haid** konnten wir leider immer noch keine Vereinbarung mit der ÖBB erreichen, wir arbeiten aber mit Nachdruck daran.

In der **Wasserversorgung** sind mehrere Hausanschlüsse sowie die Versorgung Samberg zu errichten, in der **Abwasserbeseitigung** wird der Kanal nach Buch sowie die **Oberflächenentwässerung** am Weinberg, in Pramhof, in Raining und in Bubing in Angriff genommen.

Eine intensive Diskussion führen wir derzeit wieder um den Kauf eines vier Hektar großen Grundstückes in Haid zur **Schaffung von Bauland**. Wir sind uns bewusst, dass neben den großen Chancen für die Entwicklung der Marktgemeinde St. Florian auch Risiken mit diesem Projekt verbunden sind. Wir werden aber alle Aspekte so gut wie möglich abwägen und hoffentlich demnächst eine Entscheidung treffen können.

Eine große Herausforderung der nächsten Jahre wird die flächendeckende Versorgung unserer Gemeinde mit **Glasfaserleitungen** für den schnellen Datenaustausch. Dieser Teil der Infrastruktur wird in Zukunft enorm an Bedeutung gewinnen, wir wollen dem gut überlegt jedenfalls Rechnung tragen.

Ich freue mich immer, wenn neue Arbeitsplätze in St. Florian am Inn entstehen. Die wohnortnahe Arbeitsstätte ist ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität unserer Bürger.

Ich begrüße daher alle Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich bei uns niederlassen und danke allen, die Arbeitsplätze in der Region schaffen.

Ich danke allen, die um das Gemeinwohl von St. Florian bemüht sind und wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

**Ihr Bürgermeister
Bernhard Brait**



Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!

„Schon 5 Monate Vizebürgermeister in St. Florian“

In der Funktion des Vizebürgermeisters habe ich mir eine gute Zusammenarbeit mit allen Parteien als Ziel gesetzt und für jede Bürgerin und jeden Bürger unserer Marktgemeinde da zu sein, um ihre Anliegen ernst zu nehmen.

Da sich nach der Wahl sehr rasch herausgestellt hat, dass unser Bürgermeister in dieser neuen Periode sein Amt nur noch in Teilzeit ausübt, ist natürlich der Zeitaufwand als Vizebürgermeister wesentlich mehr geworden!

Die vielen Herausforderungen für unsere finanzstarke und schnell wachsende Gemeinde sind sehr arbeitsintensiv.

Beispiele:

Wohnbau, Infrastruktur, Baulandschaffung, Gewerbeansiedlungen, Schule, Kindergarten, Vereine, usw.....

Jedes Jahr wird in diesen Bereichen sehr viel Geld und Zeit investiert, welche sich positiv auf eine gute Lebensqualität für unsere Gemeindebürger auswirkt.

Natürlich darf man dabei eine vorrausschauende langfristige Entwicklung nicht aus den Augen verlieren.

Beispiele:

Schaffung eines Ortszentrums mit Schule, Gemeindeamt, Bauhof usw....



Geschätzte St. Florianerinnen! Geschätzte St. Florianer!

Nach den Wahlen im vergangenen Herbst und der damit verbundenen neuen Zusammensetzung des Gemeinderates, haben sich die Wogen, nach anfänglichen Querelen, nun wieder einigermaßen geglättet.

Wir alle sind aufgerufen, für die Menschen in unserer Heimatgemeinde zu arbeiten! Ich und meine Fraktion sind dazu bereit!

Ein Schwerpunkt unserer künftigen Arbeit wird die Schaffung von Baulandreserven und leistbaren Wohnungen sein.

Mit dem Bau von zwei neuen LAWOG-Wohnhäusern in St. Florian am Inn werden wir schon bald weitere 18 hochwertige, barrierefreie Wohnungen zur Verfügung haben.

Des Weiteren wird derzeit in den Gremien der Ankauf einer größeren landwirtschaftlichen Fläche durch die Gemeinde erwogen.

Das Grundstück soll nach entsprechender Widmung, Erschließung und Parzellierung, bauwilligen Bürgern angeboten werden.

Um diesem zwei Millionen Euro teuren Projekt die Zustimmung geben zu können, müssen jedoch noch eine ganze Reihe unabdingbarer Grundlagen auf den Tisch.

Erst wenn sichergestellt ist, dass die Baugrundstücke auch zu erschwinglichen Preisen verkauft werden können, kann der Startschuss erfolgen.

Die Förderung unserer Jugend und Unterstützung der älteren Generation bilden einen weiteren Arbeitsschwerpunkt.

Schaffung von Bauland für den privaten und mehrgeschossigen Wohnbau, da wir auch hier im Gemeindegebiet unsere Grundstücke fast aufgebraucht haben.

Zu unseren Vereinen:

Über 20 aktive Vereine gibt es in unserer Marktgemeinde, es erfüllt mich mit Stolz, wenn ich unseren Gemeindeveranstaltungs-kalender sehe, der eine Vielzahl an abwechslungsreichen Veranstaltungen beinhaltet.

Diese Veranstaltungen nehmen für Organisatoren und Helfer sehr viel ehrenamtliche Zeit in Anspruch.

Für diesen Einsatz möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Beteiligten recht herzlich bedanken!

Unsere Vereine ermöglichen unseren Kindern und Jugendlichen eine soziale Eingliederung in unsere Gesellschaft mit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Als Vizebürgermeister und Freund solcher Veranstaltungen geben diese mir die Gelegenheit, mit den Bürgerinnen und Bürgern über deren Anliegen zu diskutieren.

Ein frohes Osterfest wünscht

Euer Vizebürgermeister

Harald Wintersteiger

Meine Fraktion hat die Erhöhung der Förderung für Studenten, die ihren Wohnsitz in St. Florian am Inn belassen, vorgeschlagen und wird einen entsprechenden Antrag in der nächsten Gemeinderatssitzung einbringen.

Für unsere Senioren planen wir analog dem Jugendtaxi, die Einführung eines Seniorentaxi.

Viele ältere Menschen, aber auch Menschen mit Behinderung, klagen, dass öffentliche Verkehrsmittel für sie nur sehr schwer erreichbar sind.

Die damit verbundenen Mühen bei der Besorgung des täglichen Bedarfes, könnte ein Taxidienst, speziell für Senioren, lindern.

Dass bei all diesen Arbeitsschwerpunkten auf den weiteren Ausbau unserer Infrastruktur nicht vergessen werden darf, versteht sich von selbst.

Unser Wasserleitungs- und Kanalnetz muss ständig erneuert und ausgebaut werden.

Es freut uns, dass nun auch die Bewohner am Samberg an das Wasserleitungsnetz angeschlossen werden!

Neue Straßen sind zu errichten, staubfrei zu machen und in die Jahre gekommene Beläge sind zu sanieren.

Dass jede Straße einen eigenen Namen erhalten soll, ist mittlerweile beschlossene Sache.

Ein fast fertiges Konzept liegt in den Schubladen und soll demnächst umgesetzt werden!

Abschließend darf ich allen Leserinnen und Lesern frohe Ostern wünschen und mich für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken!

Euer Gemeindevorstand
Thomas Strauß

Bürgermeister	2
Gemeindevertretung	3
Wir gratulieren	4
Aus dem Gemeindeamt	5 - 6
Umwelt	7
Aus dem Gemeindeamt	8 - 12
Gesundheit	13 - 14
Feuerwehr	15
Schule Otterbach	16
Aus den Vereinen	16 - 19
Veranstaltungen	19 - 20

Geburten

Laura Katharina HÖLZL, 02.12.2015, Allerding

Matthias STOCKINGER, 13.12.2015, Oberteufenbach

Ömer KARABIYIK, 24.12.2015, St. Florian am Inn

Anna-Sophia HAMMINGER, 10.01.2016, Pramerdorf

Mahdi JAFARI, 25.01.2016, Pramerdorf

Belmin BAJREKTAREVIC, 30.01.2016, St. Florian am Inn

Diana Katharina PICHLER, 02.03.2016, Pramerdorf



Geburtstagsjubilare

Dezember 2015 + Jänner, Februar 2016

80 Jahre

Aloisia Fischer, Bubing

Johann Pötzl, Grub

Alois Galeithner, St. Florian am Inn

92 Jahre

Elisabeth Schröckeneder, Edt

Maria Lechner, Bubing

Anna Wimmer, Oberhofen

85 Jahre

Anna Ritzberger, Haid

Franziska Seitz, Pramhof

95 Jahre

Maria Gaisbauer, Pramerdorf

90 Jahre

Anna Lang, Gopperding

97 Jahre

Anna Lorenz, Pramhof

*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich und wünschen
weiterhin viel Glück und
Gesundheit!*



Ein frohes und gesegnetes Osterfest

**wünschen allen Gemeindegewissinnen und
Gemeindegewissern
der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und
die Bediensteten
der Marktgemeinde St. Florian am Inn.**



Neue Gemeindebürger

Wir begrüßen folgende neuen Gemeindebürger ganz herzlich in St. Florian am Inn:

Jan HINTRINGER, St. Florian am Inn, *aus Andorf*
Christian HUMER, Badhöring, *aus Schärding*
Valerie MAYRHOFER, Michael und Holly WATTS, *aus Taufkirchen an der Pram*
Mag. Viktoria und MMag. Thomas ORTNER, Bubing, *aus Ried im Innkreis*
Gabriele und Peter SCHREINER, St. Florian am Inn, *aus Wernstein am Inn*
Angely Marie und Stefanie KRÖTER und Philippe PAYEUR, Haid, *aus Andorf*
Paula HUEMER, Stocket *aus Kopfing im Innkreis*
Nadine JIRA, Stocket, *aus Schärding*

Sterbefälle

Wir trauern um verstorbene Gemeindebürger

Karl FISCHER, Unterteufenbach
verstorben am 18.12.2015

Annemarie KASBAUER, Vielsassing, zuletzt Pflegeheim
Zell/Pram, verstorben am 29.12.2015

Maria RADLWIMMER, Badhöring
verstorben am 13.01.2016

Elisabeth LECHNER, Allerding
verstorben am 20.01.2016

Mathäus LECHNER, Allerding
verstorben am 21.01.2016

Johann BAUER, Buch
verstorben am 28.01.2016

Franz UTTENTHALER, St. Florian am Inn
verstorben am 30.01.2016

Karl BUCHINGER, Allerding
verstorben am 11.02.2016



Franz CHRISTL, Haid, zuletzt Pflegeheim Esternberg
verstorben am 15.02.2015

Franziska LUGER, Raining
verstorben am 28.02.2015

Maria FISCHER, Unterteufenbach
verstorben am 02.03.2016

Hedwig DUSCHER, St. Florian am Inn, zuletzt Puchenu
verstorben am 05.03.2016

Christian FISEGGER, Unterteufenbach
verstorben am 06.03.2016

Engelbert REISCHAUER, Edt, zuletzt Pflegeheim Schärding
verstorben am 07.03.2016

Heizkostenzuschuss

Anträge noch bis 15. April möglich!

Sozial bedürftige Personen haben noch bis 15. April die Möglichkeit, einen Heizkostenzuschuss zu beantragen:
Die monatlichen **Einkommensgrenzen** betragen für:
Alleinstehende: € 882,78
Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.323,58
je Kind zuzüglich: € 136,21

Die Höhe des Zuschusses beträgt €152 pro Haushalt bzw. € 76 pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen die Einkommensgrenzen bis zu maximal € 50 übersteigt.
Nähere Auskünfte erteilt das Marktgemeindeamt St. Florian am Inn, Tel. 07712/3021

Lärmbelästigung durch Rasenmäher, Häcksler, usw...

Aus Lärmschutzgründen und im Interesse einer guten Nachbarschaft ersuchen wir Sie, zu folgenden Zeiten auf den Betrieb von Rasenmähern, Häckslern, Hochdruckreinigern, Kompressoren usw. zu verzichten:

**täglich von 20 bis 7 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen**

Jugendtaxi Damit die Jugend sicher nach Hause kommt!

Die Förderung für das Jugendtaxi gibt es für Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren mit Hauptwohnsitz in St. Florian am Inn. Nach der Fahrt und der Bezahlung des Fahrpreises erhält der Jugendliche vom Taxifahrer Gutscheine in der Höhe der beglichenen Fahrtkosten. Die Höhe der Begünstigung beträgt **50 Euro pro Jugendlichen** und wird **halbjährlich** nach Vorlage der Gutscheine ausbezahlt.

Schwimmbadauf- füllung

Bitte melden!

Beim Auffüllen von Schwimmbädern kommt es öfters zu Druckproblemen in der Ortswasserleitung. Melden Sie daher das Auffüllen Ihres Schwimmbades einige Tage vorher beim Markt-gemeindeamt St. Florian am Inn, Tel. 07712/3021.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Für Badauffüllungen, welche nur im Ausnahmefall - bei nicht vorhandener Ortswasserleitung - durch die Feuerwehr vorgenommen werden können, werden nachstehende Gebühren verrechnet:

Pauschale der Feuerwehr für Badauf-füllung: € 50

Wassergebühr pro m³ € 1,65

Kanalgebühr pro m³ € 3,971

ÖBB- Schnupperticket

Bahnfahrt von Schärding nach Linz um 5 Euro!

Großer Beliebtheit erfreut sich das ÖBB-Schnupperticket, mit dem Gemeindegewinnern und Gemeindegewinnern um nur **5 Euro** die **Bahnverbindung von Schärding nach Linz, einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in Linz** nutzen können.

Details über die Nutzungsbedingungen erhalten Sie beim Markt-gemeindeamt, Tel. 07712/3021.

Gemeindestatistik

Einwohner mit 1.1.2016	
GESAMT	3.430
Männlich	1.697
Weiblich	1.733
Hauptwohnsitze	3.107
Nebenwohnsitze	323

Zuzüge (nur HWS) 1.1. – 31.12.2015	282
Wegzüge (nur HWS) 1.1. – 31.12.2015	263

Geburten 2015	25
Eheschließungen 2015	8
Sterbefälle 2015	17



Schulveranstaltungen

Die Marktgemeinde St. Florian am Inn unterstützt Eltern, deren Kind(er) an einer mindestens 3-tägigen Schulveranstaltung (z.B. Schikurs, Wienwoche, Sportwoche, usw.) teilgenommen haben, mit einem **einmaligen Betrag von € 20**.

Legen Sie bitte eine Teilnahmebestätigung beim Markt-gemeindeamt, Abt. Buchhaltung, vor, und der Betrag wird Ihnen ausbezahlt.

Flurreinigungsaktion

Samstag, 9. April



Alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner, alle Vereine und Organisationen sind eingeladen, unsere Straßenränder, Bach- und Flurränder sowie Wälder zu säubern.

Start ist bei jeder Witterung um **8:30 Uhr beim Bauhof**.
Alle fleißigen Müllsammler sind anschließend zu einem Imbiss eingeladen!

*Sei auch du dabei - für ein sauberes
St. Florian am Inn*



Biosackerl - Tipps und Tricks!

Wenn Sie ein paar Grundregeln beachten, funktioniert die Bioabfallsammlung problemlos!

Vorsammlung im Haushalt

- Bioküberl mit Deckel verwenden
- Kübel mit Papier auslegen oder Papier bzw. Maisstärkesäcke verwenden
- Möglichst trocken sammeln
- Feuchte Küchenabfälle in Papier (Zeitung, Serviette, Küchenrolle) einwickeln
- Küchenabfälle NICHT im Plastiksackerl sammeln
- Keine flüssigen Abfälle einbringen
- Bioküberl regelmäßig ausleeren und auswaschen



Bitte niemals Plastiksäcke zum Bioabfall geben bzw. das Biosackerl in einen Plastiksack geben!

WICHTIG !
In die Biosammelbehälter gehören ausschließlich Biosackerl – kein Restmüll oder Plastik!

Restabfall, Papiertonne, Gelber Sack, ... auch schon einmal einen Termin übersehen?

Abfall OÖ

die kostenlose App mit dem „Abfall-Rundum-Service“

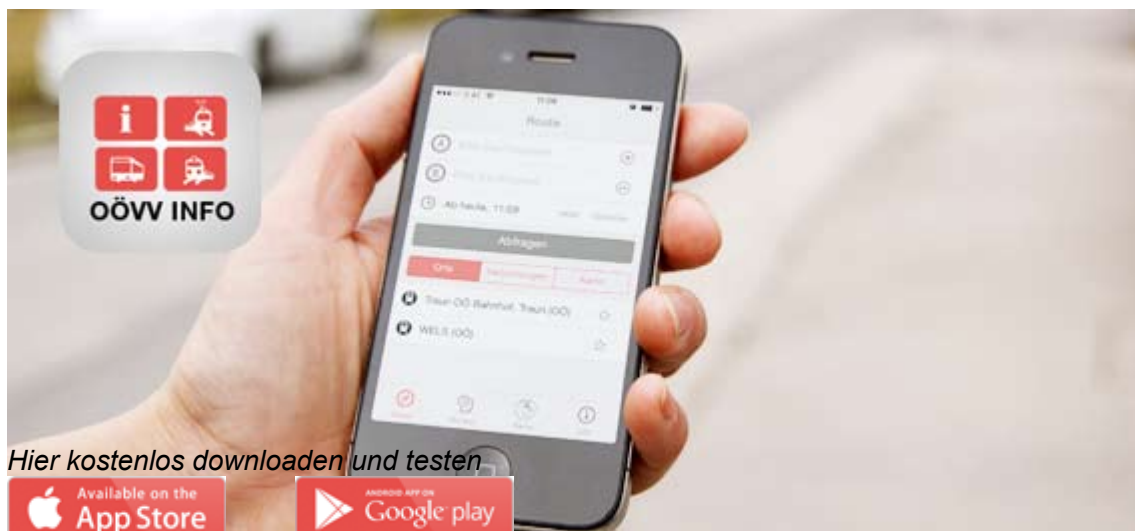


Termininfos, Erinnerungsfunktion, ... lassen keinen Termin mehr vergessen!

<http://mobile.umweltprofis.at>

Bezirksabfallverband Schärding
www.umweltprofis.at/schaerding





Hier kostenlos downloaden und testen

Mit der **OÖVV INFO App** finden Sie österreichweit immer den besten Weg: mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto. Außerdem kann die **OÖVV INFO App** auch alle Verkehrsmittel miteinander kombinieren: mit den Funktionen Bike & Ride, Fahrradmitnahme, Park & Ride, Kiss & Ride und Autoreisezug. Auf Basis der Verkehrsauskunft Österreich (VAO) wird somit das gesamte Verkehrsgeschehen abgedeckt.

Die **OÖVV INFO App** nutzt immer die neuesten Daten und zeigt neben der aktuellen Verkehrslage und Verkehrskameras auch alle Baustellen, Staus, Verspätungen, Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz. Die Informationen fließen in das Routing mit ein und liefern somit aktuelle Verbindungen für Ihre Abfrage. Auch Haltestellenamen muss der User keine wissen, durch Aktivierung der GPS-Ortung kann der aktuelle Standort als Ausgangsort verwendet werden oder die gewünschte Zieladresse, ein Straßensname oder Point of Interest wird eingegeben. Start- oder Zielhaltestellen können auch bequem über die Karte ausgewählt werden.

Die **OÖVV INFO App** ermöglicht eine schnelle, unkomplizierte Auskunft die einen realistischen Vergleich der Reisezeiten verschiedener Modalitäten ermöglicht, übersichtliches Kartenmaterial zur Orientierung bietet und mit einem modernen Design besticht. Favoritenauswahl, Versand der Verbindung und Infos via E-Mail oder SMS, Speicherung der Abfahrts- und Ankunftszeiten im Kalender sind weitere nützliche Features.

Reisepässe rechtzeitig erneuern!

Vor ca. 10 Jahren, am 16.6.2006, wurden in Österreich die biometrischen Sicherheitspässe eingeführt, weshalb im Bezirk Schärding heuer 3.814 Reisepässe und im Jahr 2017 sogar 7.000 Reisepässe ablaufen werden.

Wer einen Urlaub plant, sollte rechtzeitig nachsehen, ob sein Reisepass noch gültig ist!

Einige Länder akzeptieren die Ein- und Ausreise mit einem abgelaufenen Reisepass, dennoch wird empfohlen ein gültiges Reisedokument zu verwenden. Erfahrungsgemäß ist die Anmeldung in einem Hotel nur mit gültigem Reisedokument möglich. Fluglinien verweigern die Beförderung mit einem abgelaufenen Reisedokument und auch der Antritt einer Kreuzfahrt ist nicht möglich. Genaue und aktuelle Informationen zu Einreisebestimmungen findet man auf der Homepage des Außenministeriums: www.bmeia.gv.at

Im Übrigen benötigt man für jeden Grenzübertritt - auch nach Deutschland (z.B. Passau) ein Reisedokument, der Führerschein ist kein Reisedokument!

Etwa 450 Personen haben sich heuer schon ein Reisedokument ausstellen lassen – Ende Mai bis Mitte August kommt dann der große Ansturm. Im Vorjahr hat die Bezirkshauptmannschaft Schärding 5.700 Reisedokumente ausgestellt.

Wer einen neuen Reisepass oder Personalausweis beantragt, bekommt ihn innerhalb von 5 Arbeitstagen zugestellt.

Für weitere Informationen steht die Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Tel. 07712-3105-70460) jederzeit gerne zur Verfügung!



Wir bauen für Sie!



www.lawog.at

Wir bauen in St. Florian am Inn Nr. 81, 82

neue Wohnhäuser mit 18 geförderten Mietwohnungen.

2-Raumwohnungen mit ca. 54m² (ab EUR 470,-)

3-Raumwohnungen mit ca. 74m² (ab EUR 630,-)

HWB: 24,8 kWh/m²a

Bauzeit:

Fertigstellung erfolgt im Sommer 2017

Kontakt und Informationen:

Marktgemeindeamt St. Florian am Inn

07712/3021-0; gemeinde@st-florian-inn.ooe.gv.at

LAWOG:

Fr. Claudia Völk; 0732/9396-231; verwaltung@lawog.at

Gemeinnützige Landeswohnungsgenossenschaft für Oberösterreich

Mehr als gewohnt

Volksschüler zu Besuch am Marktgemeindeamt

Die 3. Klassen der Volksschule besuchten das Marktgemeindeamt St. Florian am Inn. Bgm. DI Bernhard Brait und Amtsleiter Helmut Gaderbauer empfingen die jungen St. Florianerinnen und St. Florianer und informierten über die vielfältigen Aufgaben, die eine Gemeinde zu bewältigen hat.

Bei ihrem Rundgang gewannen die Kinder einen kleinen Einblick in die Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Bürgermeisters.

Natürlich ging es auch ins Büro des Bürgermeisters, wo einige der jungen Besucherinnen und Besucher auf dem Stuhl des Bürgermeisters Platz nahmen.

Zum Abschluss überreichte der Bürgermeister einen Ortsplan der Marktgemeinde St. Florian am Inn, Stifte und einen Aufkleber mit dem Gemeindewappen.



Die Schülerinnen und Schüler hatten viele Fragen an Bürgermeister Brait und Amtsleiter Gaderbauer

Bundespräsidentenwahl 2016

Am 24. April 2016 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen.

Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen.

Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Amtliche Mitteilung – Wahlinformation Bundespräsidentenwahl 2016

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Gemeinde XXX
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation!



XXXX / XXXX

Herrn
Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

■ Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2016

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

Sie sind für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlspengel: Sprengel 1
Wahllokal: Gemeindeamt
Teststraße 123, 1234 Musterort
Wahltag: 24.04.2016
Wahlzeit: XX:00 – XX:00 Uhr

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.



XXXX / XXXX



Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung:

- Persönlich in der Gemeinde

- Schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert

- Elektronisch im Internet

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen) für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl

☒ Ich werde mein Wahllokal am 24.04.2016 nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

☐ Ich werde mein Wahllokal am 22.05.2016 nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägerigkeit)

Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägerigkeit)

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls obige Adresse davon abweicht)

Telefon (tagsüber erreichbar)

E-Mail (optional)

☐ Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt, usw.). Bitte hier angeben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen.

(genaue Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen)

Datum und Unterschrift

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort



XXXX / XXXX

A123 B123 45C1

Antragscode

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr (bis 20.04.) Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!**
- Der letztmögliche Zeitpunkt für **schriftliche und Online Anträge** ist der **20. April 2016**, für **persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge** der **22. April 2016, 12.00 Uhr**.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.
- Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder vom Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Da von einer Stichwahl auszugehen ist, können Sie gleichzeitig eine Wahlkarte für den zweiten Wahlgang am 22.05. beantragen. Die Wahlkarte für eine Stichwahl heben Sie bitte auf. Sollte eine Stichwahl stattfinden, kommt diese zum Einsatz!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Notruf vom H A N D Y

Euro-Notruf 112

Der Euro-Notruf gilt einheitlich für ganz Europa. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle.

Vorteile des Euro-Notrufs 112:

- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist
- Er ist auch **ohne SIM-Karte** und bei **Tastensperre** anwendbar
- Bei Eingabe von 112 anstelle des PIN-Codes wird der Notruf auch über andere Netzbetreiber bevorzugt weitergeleitet
- Der **Euro-Notruf 112** wird mit **höchster Priorität** behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euro-Notruf ist **kostenfrei**!



WO ist etwas passiert
WAS ist passiert
WIE viele Verletzte
WER ruft an

Notruf im Ausland

- In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euro-Notruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet

Achtung!

- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupp möglich
- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Bei intaktem Akku kann das Handy als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden

Legen Sie erst auf, wenn die Einsatzzentrale das Gespräch beendet hat!

Notrufnummern-Übersicht

Österreich

122	Feuerwehr
133	Polizei
144	Rettung
130	Landeswarnzentrale
140	Bergrettung
141	Ärztenotdienst
112	Euro-Notruf

3 Monate Asylwerberhaus in St. Florian am Inn

Der Leiter des Flüchtlingshauses, Herr **Gheraieri Mohamed Ali**, möchte sich hier der Gemeindebevölkerung kurz vorstellen: geboren in Kamerun und 18 Jahre dort gelebt, 40 Jahre alt, ursprünglich aus Tunesien, verheiratet, in Schärding-Vorstadt wohnhaft, ehemaliger Altenfachbetreuer in Braunau und Zell an der Pram, abgeschlossene Ausbildung als Lebens- und Sozialberater und als Supervisor. Zur Zeit in Schwerpunktausbildung als interkultureller Berater. Die Muttersprache ist Französisch, nicht Arabisch.



Flüchtlingsbetreuer Gheraieri Mohamed Ali
im Kreis seiner Schützlinge

„Ich fühle mich dahoam und genieße das Leben hier im Innviertel und in unserem wunderschönen Österreich. Ich reise sehr gern, besuche gern Klassik-/Jazzkonzerte, liebe die Natur und besonders die Berge, auch gutes Essen gehört dazu.“ Er fügt hinzu: **„Ich bin sehr stolz beim Roten Kreuz zu arbeiten.“**



Rettungssanitäter und
Flüchtlingsbetreuer
Martin Wührer

Unterstützt wird er von Herrn **Martin Wührer**, Rettungssanitäter und Flüchtlingsbetreuer, 26 Jahre, aus Eggerding und seit 6 Jahren beim Roten Kreuz tätig.

Das Flüchtlingshaus wird derzeit von 49 Flüchtlingen aus verschiedenen Nationen bewohnt, davon sind 21 Kinder. Zwei Flüchtlinge werden in nächster Zeit freiwillig aus familiären Gründen in ihre Heimat zurückkehren.

Um ein konfliktarmes Miteinander zu ermöglichen, wird großer Wert auf gegenseitigen Respekt, Sauberkeit und Pünktlichkeit gelegt und von der Heimleitung auch eingefordert.

Das Gelingen der Integration ist nur durch die vielen freiwilligen Helfer und die gute Zusammenarbeit von Gemeinde, Pfarre und Rotem Kreuz, möglich. So haben sich

einige Gruppen gebildet, die die Bereiche **Freizeit und Begegnung, Transport, Sachspenden und Deutschunterricht organisieren**. Die DeutschlehrerInnen berichten über große Lernwilligkeit der Flüchtlinge und können auch schon auf einige Erfolge hinweisen.

Auch für die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung soll hier ein großes Dankeschön ausgesprochen werden. So konnten zum Einzug ins Flüchtlingsheim durch die Geldspenden beim Adventmarkt und der Sozialdienstgruppe von „Essen auf Rädern“ 40 Startpakete (Inhalt Grundnahrungsmittel und Körperpflegemittel) übergeben werden und noch weitere Anschaffungen wie Wasserkocher, Unterrichtsmaterial für Deutschunterricht, Einkaufstrolleys, etc. angekauft werden. Auch die Aufrufe für Sachspenden in der Gemeindehomepage, im Pfarrblatt und durch Mundpropaganda blieben nicht ungehört. Der Bedarf an Gitterbetten, Winterkleidung, Babyausstattung konnte durch Spenden gedeckt werden.

Auch die gespendeten Fahrräder machen eine Mobilität möglich und werden von den Flüchtlingen gerne benutzt.

Große Freude bereitet die zweckgebundene Spende in Höhe von € 500,-- vom Pramtaler Advent auf Initiative von Dr. Ekkehard Oberhammer.

Es konnten an die Bewohner 8 Teppiche übergeben werden. Ein Teppich ist für diese Menschen ein sehr wichtiger Einrichtungsgegenstand.



Auf Initiative von Dr. Oberhammer
konnten Teppiche angekauft werden.

Um weitere Unterstützung zu ermöglichen, wie z. B. die Teilnahme an Klassen- und Sozialtagen oder andere Ausgaben, wurde ein

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank St. Florian

IBAN: AT53 34522 805 0001 5792

BIC: RZOOAT2L522

eingerrichtet.

Jede Spende hilft und wird ausschließlich für das Flüchtlingsheim in St. Florian verwendet.

Das Flüchtlingsheim ist ein offenes Haus, in dem Gäste immer herzlich willkommen sind und ein gutes Beispiel dafür, dass Zusammenarbeit und guter Wille auch zu gutem Gelingen führen.

IDEENWETTBEWERB

An alle Bewohnerinnen und Bewohner von St. Florian am Inn! An Volksschule und Kindergarten! An alle Betriebe!

Wir veranstalten ab sofort ein Preisausschreiben, bei dem die beste Idee, der beste Einfall, der beste Beitrag zu folgendem Thema gesucht wird:

„So bringe ich mich und meine Freunde in Bewegung“

Ob alt ob jung, ob groß oder klein, wir laden dich ein, in Wort und Bild, oder auch mit einem Video oder einem Interview, deine außerordentlichen Einfälle zum Thema gesunde Bewegung für die Bewohner von St. Florian an uns zu schicken.

Vielleicht ist gerade dein Tipp auch der Siegertipp, der mit wertvollen Gutscheinen aus dem Handy-shop oder einem Kinobesuch für zwei im Star Movie Ried belohnt wird.

Schreib uns einen Text, mache ein paar originelle Skizzen oder Zeichnungen und verhilf so St. Florian zu einem bewegteren und gesünderen Leben. Auch der originellste Beitrag wird prämiert!

Veranstalter dieser Ideenaktion ist der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde unter der Leitung von Dr. Ekkehard Oberhammer. Einsendeschluß an das Gemeindeamt St. Florian / Regina Siegl ist Montag, 11. April 2016. Oder einfach bei der Gemeinde abgeben. Name und Adresse nicht vergessen! Kennwort: „Bewegungsideen“

Mobile Therapie (Physio- u. Ergotherapie) zu Hause

mögliche Behandlungsschwerpunkte:

Remobilisation nach Unfällen, Stürzen, Operationen (z.B. **Oberschenkelhalsfraktur, künstliches Hüftgelenk, ...**), wenn sie dadurch vorübergehend in Ihrer Mobilität eingeschränkt und ans Haus gebunden sind.

Bei Personen mit neurologischen Erkrankungen (z. B. **Schlaganfall, MS, Parkinson, ...**) zur Wiedererlangung und Erhaltung einer bestmöglichen Selbständigkeit in Ihrem gewohnten Umfeld.

Die Kosten für die Behandlung werden von Ihrer **Krankenkasse** übernommen, wenn Sie eine ärztliche Überweisung vorweisen können.

✓ **Anmeldung:**
07242 / 35 16 86-0



PGA
THERAPIE

www.pga.at

Zeckenschutzimpfung

Impfport:

**Sanitätsdienst der BH Schärding,
Ludwig-Pflegl-Gasse, Schärding**

Impftermine:

Montag, 21.3., 13:30 – 16:00 Uhr

Montag, 4.4., 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, 12.4., 13:30 – 15:30 Uhr

Montag, 23.5., 08:00 – 11:00 Uhr

Weitere Impftermine können bei der BH Schärding vereinbart werden.

(Tel. 07712 / 3105-70405 oder 70406)



Bitte überprüfen Sie Ihren Impfstatus anhand der Impfkarte!

Informationen über das Impfschema bzw. die Impfkosten erhalten Sie beim Sanitätsdienst der BH Schärding oder beim Marktgemeindeamt St. Florian am Inn. Hier erhalten Sie auch das Anmeldeformular.

SHV SCHÄRDING
SOZIAL • HILFSBEREIT • VERLÄSSLICH

EINLADUNG
KRAFT-TAG
FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Donnerstag
14. April 2016
19:30 Uhr
Neues Bezirksalten- und Pflegeheim
Schärding,
Fuchsigstraße 2

**„Versorgen, Ver(erben)
Vorsorgevollmacht,
Patientenverfügung und Erbrecht“
Vortrag von Mag. Bernhard Eder
Öffentlicher Notar**
**„Frech in den Tag“
Lesung von Monika Krautgartner**

Feuerlöscherüberprüfung

Laut den gesetzlichen Bestimmungen sind Feuerlöscher **alle 2 Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen** zu lassen. Aus diesem Grund findet eine

Feuerlöscherüberprüfungs-Aktion

am Freitag, den 22. April 2016, im Feuerwehrhaus St. Florian am Inn, statt.

Anlieferung: Donnerstag, 21. April, 17 - 19 Uhr

Abholung: Freitag, 22. April, 13 - 17 Uhr

Feuerwehr St. Florian am Inn

Feuerwehrball

Zu Beginn des Jahres fand der traditionelle Feuerwehrball im Landhotel St. Florian statt. Nach wochenlangen Vorbereitungen waren wir auch heuer wieder mit einer großen Tombola und der Live-Band „MFG“ für die zahlreichen Gäste gerüstet. Besonders freute uns der große Andrang der Nachbarfeuerwehren. Wir bedanken uns hiermit bei allen Sponsoren, dem Team des Landhotel St. Florian sowie bei allen Gästen für die tolle Ballnacht und freuen uns auf den Ball im Jahr 2017.

Bilder vom Ball sind auf der Homepage der Feuerwehr einsehbar.

Aktuelles aus der Jugend

Um die Mühen der Vorbereitung auf die Erprobungen zu belohnen, wurde ein Ausflug ins Erlebnisbad PEB veranstaltet. Es war für die 17 Jugendlichen und 3 Betreuer ein sehr lustiger und durchaus sportlicher Nachmittag. Auf dem Nachhauseweg konnte am McDonald's einfach nicht vorbeigefahren werden. Dass die Vorschussbelohnung berechtigt war, wurde wenige Tage danach festgestellt.

Insgesamt 19 Erprobungen wurden erfolgreich abgelegt. Hierzu noch einmal herzliche Gratulation.



Für ihren Fleiß und Eifer wurde die Jugend der Feuerwehr mit einem Ausflug ins PEB belohnt.

Aktuelles Übungsgeschehen

Da der Ausbildung in der Feuerwehr ein sehr hoher Stellenwert zukommt, wurden 2016 bereits vier Übungen durchgeführt. Themen waren unter anderem „**Lotsendienst - Karten und Pläne**“, „**Anfahrtsübung zu Objekten im Einsatzfall**“, „**Öffentlichkeitsarbeit**“ sowie eine



„**Motorsägens Schulung**“. Bei dieser Übung stand die richtige Handhabung einer Kettensäge im Mittelpunkt.

Durch einen geprüften Forstarbeiter wurden die theoretischen Grundlagen zur richtigen Handhabung einer Motorsäge erklärt. Es wurde auf das korrekte Schneiden bzw. das Verhalten bei einer verkanteten Motorsäge eingegangen. Da auch die Wartung der Geräte nicht vergessen werden darf, wurde auch besprochen, wie die Kette der Motorsäge gewechselt werden kann. Mittels Holzwagen wurde im praktischen Teil eine Verspannung eines Holzstammes simuliert. Das Wissen, das im theoretischen Teil vermittelt wurde, musste jetzt im praktischen Teil angewendet werden. **„Da die Anzahl der Unwettereinsätze mit Sturmschäden immer mehr werden, ist es wichtig, dass die Mitglieder unserer Wehr die richtige Handhabung der Motorsäge perfekt beherrschen, da es bei kleinsten Fehlern zu schlimmen Verletzungen kommen kann“, so Kommandant Veroner.**

Ein großer Dank gilt Sebastian Scherrer, der uns den sehr wichtigen theoretischen Teil näher gebracht hat. Danke auch an Florian Redinger, der sich und den Holzwagen zur Verfügung stellte.



Besonders bei Unwettereinsätzen ist die richtige Handhabung der Motorsäge wichtig

Terminavisovollversammlung

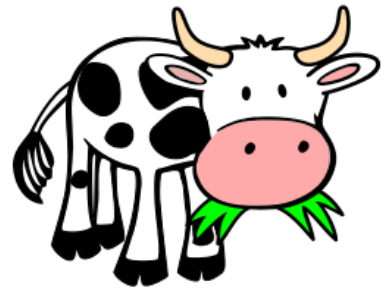
Am Freitag den 1. April 2016 findet ab 19 Uhr die Vollversammlung der Feuerwehr im Gasthaus Hanslauer statt. Alle Feuerwehrkameraden sind hierzu herzlich eingeladen.

Otterbacher Ku(h)linarium

Am Sonntag, den 24. April 2016 findet an der LFS Otterbach , ab 10 Uhr, wieder das Ku(h)linarium, das Otterbacher Fest , statt.

Dabei wird selbstgebrautes Bier der Schüler präsentiert und kann auch von den Besuchern verkostet werden. Weiters werden die Gäste mit anderen selbsterzeugten Schmankerlspezialitäten vom Rind kulinarisch verwöhnt.

Umfangreiches Rahmenprogramm wie Frühshoppen mit der Marktmusikkapelle St. Florian, Showplattlereinlagen, Kinderprogramm mit Hüpfburg, Rindervorführungen uvm. machen den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Die Schülerinnen und Schüler der landwirtschaftlichen Fachschule können stolz auf ihre Arbeit sein

Otterbacher Schüler sichern Gehsteig in Otterbach

Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn FL Auinger haben die Schülerinnen und Schüler der Fachschule Otterbach einen schönen und hilfreichen Zaun entlang des Gehsteiges bei den Otterbacher Ställen errichtet. Der Holzlattenzaun aus Lärche wurde im Rahmen des Faches „Baupraxis“ geplant, vorbereitet und ausgeführt. Vielen Dank an die hilfreichen Kräfte der Otterbacher Schule!

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband

Auch in den Wintermonaten sind wir Pensionisten sehr aktiv. Im Dezember haben die große Wanderung mit anschließender Hasenpartie, die Gedenkfeier für unsere verstorbenen Mitglieder, und schließlich der Höhepunkt und Jahresabschluss, die tolle Weihnachtsfeier stattgefunden.

Das neue Jahr begann mit einem Wandertagrekord in Bubing mit Einkehr beim Fischer-Heurigen mit 60 Teilnehmern.

Jeden 1. Mittwoch Wandern, Treffpunkt 14 Uhr beim ADEG Parkplatz.

Jeden 2. Mittwoch Sparverein um 14 Uhr im Landhotel St. Florian.

Unser Jahresausflugsprogramm ist auch schon erstellt. Bei der Jahreshauptversammlung am 12. März gab es bei der Neuwahl einige Veränderungen, so wurde **neue Reiseleiterin Gertraud Doppler und neue Kassierin Herta Mandl.**

Obmann Hans Högl und sein tolles Team wünschen sich, dass alle gesund bleiben um, das interessante Jahresprogramm zur Zufriedenheit aller Mitglieder durchführen zu können.



Die Mitglieder des Pensionistenverbandes wandern besonders gerne

Musikverein

Verleihung Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Auch heuer waren die Jungmusiker der Marktmusikkapelle St. Florian am Inn gemeinsam mit Bürgermeister DI Bernhard Brait, Obmann Hans-Peter Fischer, Kapellmeister Johann Brunnbauer und Jugendreferentin Melanie Fischer wieder stark bei der JMLA-Verleihung in Riedau vertreten.

Folgende Leistungsabzeichen wurden verliehen:

In Bronze:

Barbara Berschl, Otterbach - Fagott mit Auszeichnung

Johanna Hufnagl, Bubing - Querflöte mit Auszeichnung

Moritz Koller, Bubing - Klarinette mit Auszeichnung

Ida Berschl, Otterbach - Horn

In Silber:

Katharina Wimmer, Oberhofen - Fagott mit Auszeichnung

Christian Kislinger, Allerding - Posaune

Michael Rumpl, Vielsassing - Euphonium.

Wir gratulieren unseren Musikerinnen und Musikern recht herzlich.



Die fleißigen Musikerinnen und Musiker des Musikvereins mit ihren Gratulanten

Neujahrsanblasen - Danke an die Bevölkerung

Vom 26. bis 28. Dezember 2015 marschierten die Musiker des Musikvereins St. Florian am Inn im Rahmen des traditionellen Neujahrblasens wieder von Haus zu Haus, um Glückwünsche für ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr der Bevölkerung zu überbringen.

Während der 3 Tage gingen 5 Gruppen mit etwa 8 Personen von Tür zu Tür und überbrachten musikalisch einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ein besonderer Dank gilt hier den tollen Gastwirten, die jedes Jahr den Musikern mittags und abends in gemütlicher Geselligkeit die notwendige Energie für die doch anstrengenden Tage in Form von Speis und Trank liefern. Der Musikverein freut sich hierbei über jedes Angebot, da es nicht immer ganz einfach ist, für jede Gruppe die Essensplätze zu organisieren.

Die Spenden, welche die Einwohner der Gemeinde hier so bereitwillig geben, sind Jahr für Jahr ein wichtiger Bestandteil im Budget des Musikvereins. Ohne diese könnten viele anfallende Reparaturen der Instrumente oder Neuankäufe gar nicht gemacht werden. Deshalb auch hier nochmal ein ganz großes Dankeschön!



Wir wünschen an dieser Stelle nochmal der ganzen Bevölkerung ein erfreuliches gesundes Jahr 2016 und freuen uns schon auf das Neujahrblasen im nächsten Dezember!

Vocalensemble Inn puls

Sommer ist Festivalzeit!

Eine schöne Zeit mit Freunden verbringen, toller Musik lauschen, ein Gläschen Wein.. – all das ist Festival! Davon hat sich das Vocalensemble Inn puls zu einem eigenen **A Capella Festival** inspirieren lassen. Drei Tage lang, nämlich vom **3. Juni bis zum 5. Juni**, wird eine Vielzahl von Stimmen verschiedene Orte im Bezirk mit allen erdenklichen Klängen füllen.

Am Freitagabend wird Inn puls gemeinsam mit zwei anderen Chören bzw. Ensembles den Konzertreigen mit einem Open Air am Brunnenthaler Dorfplatz eröffnen.

Am Samstag soll es quer durch den Bezirk Vokalworkshops geben und dann werden sich am Abend die SängerInnen von Inn puls als auch weitere Ensembles auf den Weg in die Gärten und Wohnzimmer vieler Musikbegeisterter machen. Jeder, der schon immer mal ein Privatkonzert bei sich zu Hause haben wollte, kann sich diesen Wunsch erfüllen!

Gemütlich die lauen Abendstunden mit Freunden und einem Gläschen Wein genießen, und dabei feinsten Vokalmusik lauschen... was wünscht man sich mehr? Und ganz nebenbei tut man auch noch Gutes: **die Gagen kommen zu 100% einem karitativen Zweck zu Gute** – jedes Ensemble wählt eine Organisation/Institution, die es gerne unterstützt! **Und mit Sicherheit wird es auch in St. Florian viele Wohnzimmer und Gärten geben, die sich auf diesen Vokalgenuss freuen.**

Für einen unvergesslichen Abschluss des Festivalwochenendes wird am Sonntag das Ensemble Vocafonia mit einer Matinee im neuen Pfarrzentrum Andorf sorgen.

Weitere Infos zu diesem Projekt finden Sie in geraumer Zeit auf: www.vocalensembleinnpuls.at



Die Einladung zu unserem Frühjahrskonzert finden Sie auf Seite 19.

Kinderfreunde

Die Kinderfreunde Ortsgruppe St. Florian am Inn veranstalteten gemeinsam mit der Jungschar der Pfarre St. Florian am Inn einen Kinderfasching. Obfrau Nadia Ebner, Ulrike Kislinger und das Jungschar Team führten durch das bunte Faschingsprogramm. Ein Nachmittag voller Spaß mit vielen Spielen stand auf dem Programm. Besondere Highlights waren die Zaubershow von Bernhard Woldan, ein Schätzspiel und die Tombola. Die Hauptpreise waren jeweils ein Gutschein im Wert von 25€ von Spiele Max, gesponsert von Bürgermeister DI Bernhard Brait. Ein herzliches Dankeschön bei der Gemeinde sowie den Firmen für die tollen Preise.

Fotos vom Kinderfasching sowie die nächsten Veranstaltungen der Kinderfreunde Ortsgruppe St. Florian am Inn findet ihr auf der Gemeindehomepage unter "Veranstaltungen" und „Fotogalerie.“



Viel Spaß hatten die Kinder beim Kinderfasching der Kinderfreunde und der Pfarre

Siedlerverein

Der Siedlerverein St. Florian am Inn und Umgebung veranstaltete im Dezember den ersten Siedleradvent im Vereinsheim. Die erhoffte weiße vorweihnachtliche Stimmung blieb leider aus. Trotz allem kamen viele Besucher, um dem ersten Siedleradvent einen schönen Rahmen zu geben. Bei Punsch für Groß und Klein, Innviertler Schmanckerln und einer Ausstellung von kreativ gestalteten Handarbeiten der Siedlermitglieder verbrachten wir einen schönen Abend.

Die erste arbeitsreiche Veranstaltung 2016 fand im Jänner in unserem Vereinsheim statt.

Bezirksgartenfachberater Walter Köstler lud die Gartenfachberater der einzelnen Gemeinden zu einem Informationsnachmittag ein und berichtete über neues vom Landesgartenfach, Schädlingsbekämpfung, Veranstaltungen, Kurse, Workshop usw.

Terminvorschau:

Der Siedlerverein St. Florian und Umgebung feiert heuer das 40. Gründungsfest.

Die Veranstaltung wird in der 2. Jahreshälfte erfolgen.

ASKÖ Schiklub

Für den Start der Wintersaison 2016/17 plant der Schiklub St. Florian am Inn die Anschaffung eines neuen hochwertigen Vereinsanzuges der Marke Ziener.

Alle Vereinsmitglieder erhalten den Anzug zu einem vergünstigten Preis. Wir laden alle Interessierten recht herzlich zur Information und zur unverbindlichen Anprobe bei unserem Partner Schimalaya (Kaufhaus Gaderbauer) in Rainbach ein:

Donnerstag, 31.3.2016, 17:00 - 19:00

Freitag, 1.4.2016, 18:00 - 20:00

Samstag, 2.4.2016, 18:00 - 20:00



So wird der neue Vereinsanzug des ASKÖ St. Florian am Inn aussehen



Landjugend

Seit ein paar Wochen absolvieren 24 Mitglieder in 12 Paaren jeden Samstagabend einen 2-stündigen Tanzkurs im Pfarrheim St. Florian. Auf dem Programm stehen diverse Standardtänze, sowie der Walzer oder der Discofox. Die gute Stimmung und das fleißige Mitarbeiten bei den Proben zeigt, wie gut der Kurs bei den Mitgliedern ankommt. Unser Motto, das Woche für Woche zur Motivation anregt lautet: „Vorbereitung auf die Ballsaison- der nächste Ball kommt bestimmt.“

UNION Frauen

Unter der Leitung von Seminarbäuerin Helga Schmid veranstalteten die UNION-Frauen von St. Florian am Inn einen Kochkurs in der Bezirksbauernkammer Schärding. Gekocht wurden flotte Party-Snacks – kleine Happen für Feste und Gäste. Die Teilnehmerinnen nahmen viele neue Ideen an diesem Abend mit nach Hause.



Viele Köstlichkeiten wurden an diesem Abend serviert

VERANSTALTUNGEN

Frühjahrskonzert

Musikverein St. Florian am Inn

Sa **9.4.** um **20^{00h}**

in Otterbach
Turnsaal der Landwirtschaftsschule

Musikalische Leitung:
Johann Brunnbauer
Melanie Fischer

VVK €7 · AK €8 · bis 16 Jahre frei!
Karten bei allen MusikerInnen und der RAIKA St. Florian



VERANSTALTUNGEN

LANDJUGEND MAIBAUMFEST 2016

Am **Sonntag, den 22. Mai 2016** findet unser traditionelles Maibaumfest am Parkplatz des Mehrzweckgebäudes statt.

Auch heuer starten wir mit einem **Frühshoppen ab 10 Uhr** in den Tag.

Zu Mittag erwartet Sie ein umfangreicher Mittagstisch mit Bratwürstel, Kotelett und vielem mehr. **Ab 14 Uhr** werden uns die **Pramtalkraxler** eine fantastische Show in schwindelerregender Höhe bieten.

Die Landjugend St. Florian hofft auf zahlreichen Besuch und freut sich wenn es heißt: „**Maibaumfest 2016 St. Florian am Inn**“



18.03., 19 Uhr, Gasthaus Hanslauer	Preisschnapsen - ÖVP
19. und 20.03., Vereinsheim in Pramhof	Osterhasenausstellung - Kleintierzuchtverein
24.03., 16 Uhr, Stadtpfarrkirche Schärding	Gründonnerstagsfeier für Kinder - Pfarre
25.03., 14:30 Uhr, Stadtpfarrkirche Schärding	Karfreitagsandacht für Kinder - Pfarre
26.03., 16 Uhr, Pfarrkirche St. Florian am Inn	Auferstehungsfeier für Kinder - Pfarre
31.03., 17 - 19 Uhr, Kaufhaus Gaderbauer in Rainbach	Anprobe Anzüge - ASKÖ Schiklub
01. und 02.04., 18 - 20 Uhr, Kaufhaus Gaderbauer in Rainbach	Anprobe Anzüge - ASKÖ Schiklub
01.04., 19 Uhr, Gasthaus Hanslauer in Teufenbach	Vollversammlung Freiwillige Feuerwehr
02.04., 14 Uhr, Stocksporthalle in Pramhof	Vereinsmeisterschaft - ASKÖ Sektion Stocksport
03.04.	Theaterfahrt nach Linz - Seniorenbund
03.04., 10 Uhr, Landhotel St. Florian am Inn	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen - Kameradschaftsbund
07.04.	Tagesausflug zur Firma Adler - Pensionistenverband
09.04., 8:30 Uhr, Bauhof St. Florian am Inn	Flurreinigung - Marktgemeinde St. Florian am Inn
09.04., 20 Uhr, Fachschule Otterbach	Frühjahrskonzert - Musikverein
10.04., 9 Uhr, Pfarrkirche St. Florian am Inn	Erstkommunion - Pfarre
16.04.	Sandkastenaktion - JVP und ÖAAB
21.04.	Tagesfahrt Feuerwehrmuseum St. Florian - Seniorenbund
24.04.	Bundespräsidentenwahl
30.04., 13 Uhr, Sportplatz Pramhof	Vereinsmeisterschaft - UNION Sektion Plattenwerfen
01.05., 9 Uhr, Pfarrkirche St. Florian am Inn	Florianifeier - Freiwillige Feuerwehr und Pfarre
03.05.	Bezirkswandertag in Dorf an der Pram - Seniorenbund
06.05., 13:30 Uhr, Gasthaus Hanslauer in Teufenbach	Muttertagsfeier - Seniorenbund
06.05., 17:30 Uhr, Stocksporthalle in Pramhof	Herrenturnier - ASKÖ Sektion Stocksport
07.05., 10:30 Uhr, Gasthaus Hanslauer in Teufenbach	Muttertagsfeier - Pensionistenverband
07.05., 14:00 Uhr, Stocksporthalle in Pramhof	Mixedturnier - ASKÖ Sektion Stocksport
09. - 13.05.	5-Tagesausflug zum Lago Maggiore - Seniorenbund
19.05.	Tagesausflug ins Salzburger Land - Pensionistenverband
21.05., 13 Uhr, Sportplatz in Pramhof	Fußballortsmeisterschaft - RFJ und Kleintierzuchtverein
22.05., 10:30 Uhr, Platz vor FF-Haus in St. Florian	Maibaumkraxln - Landjugend
26.05., 9 Uhr, Pfarrkirche St. Florian am Inn	Fronleichnamfest - Pfarre
26.05., 11 Uhr, Ortsplatz St. Florian am Inn	Florianifest - Marktgemeinde St. Florian
10.06.	Wandertag mit Nordic Walking - Pensionistenverband
10.06., beim Lindinger in Pramhof 1	Grillkurs mit Manfred Has - ÖAAB
12.06., 10 Uhr, Schärding	Dekanatsfest - Pfarre St. Florian als Mitveranstalter
16.06.	Tagesfahrt nach Heidenreichstein - Seniorenbund
18.06., 18 Uhr, beim „Hochreiter“ in Pramhof 5	Sonnwendfeier - FPÖ und RFJ
25.06., 17:30 Uhr, Pfarrkirche St. Florian am Inn	Firmung - Pfarre
25. und 26.06., beim Redinger in Samberg	Petersfeuer - Feuerwache Teufenbach
26.06., 12 Uhr, ASKÖ-Vereinsheim in Pramhof	Grillfest - Pensionistenverband